

„Black Voices“ sorgten für Stimmung und Nachdenkliches

VARREL (jtf). Das Gut Varrel stand kürzlich im Mittelpunkt des norddeutschen Kulturlebens. Fans der englischen A-cappella-Formation „Black Voices“, die den krönenden Abschlusstritt ihrer Tournee auf dem Gutshof präsentierte, reisten den Nummernschildern auf dem Parkplatz zu Folge aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen an.

Entsprechend voll war der Veranstaltungsort. Bei dunklem Licht im Zuschauerbereich lag die volle Konzentration der Gäste auf das Bühnengeschehen. Dort zeigten die 5 Frauen aus Birmingham ihre musikalischen Künste. Mit herrlichen Stimmen und einem gesungenen Blues-, Reggae- oder Gospel-Takt klatschte auch das Publikum im Rhythmus der Gesänge, bis zum Tanzen reichte es allerdings noch nicht.

Verständlich, denn die Intensität der warmen und herzlichen, aber auch entschlossenen und auffordernden Stimmen, ihre Gefühlsstärke und Überzeugungskraft, all das ließ die Zuschauer vor Begeisterung fast erstarren. Die musikalische Aufforderung „Bob

Marleys „Get up, stand up! Stand up for your rights!“ und der darauf folgende Applaus schien fast wie ein Befreiungsschlag aus der Faszination zu sein.

Wie Bandleaderin Carol Pemberton mit bedrückter Stimme dem Publikum mitteilte, haben die amerikanischen und englischen Bombenangriffe auf den Irak die Band tief betroffen. „Ob Saddam kooperiert oder nicht – keiner hat das Recht, Gott zu

spielen“, so die Sängerin mit deutlicher Kritik an dem amerikanischen Präsidenten. Der starke Beifall unter den 400 Gästen zeugte davon, daß auch hier „Black Voices“ das Gefühl und die Meinung des Publikums getroffen hat.

Nachdem die Sängerinnen einen Mix aus „Makarena“ und „Ach du lieber Augustin“ aufführten, werden sich wohl auch die letzten Zuschauer auf ein erneutes Konzert von „Black Voices“ in Stuhr freuen.



„Stimmengewaltig, herzlich und energisch präsentierten sich „Black Voices“ in der Varreler Gutsscheune. Bereits zum vierten Mal besuchte das Ensemble die Gemeinde Stuhr. Foto: jtf